GAP-Analyse I: Image-Merkmale

Ein Vergleich der Ergebnisse zwischen den vier größten Zielgruppen-Clustern ergibt folgendes Bild bei den insgesamt 15 am positivsten bewerteten Image-Merkmalen:

Top-15-Merkmale in Rangfolge aller Teilnehmer/innen	Mitarbeiter/ -innen der Universität	Politik, Kultur, Öffentlicher	Alumni	Studierende der Universität
		Bereich		
Lebensgefühl Freiburg				
Wichtiger Standortfaktor				
Breites Angebot				
International				
Vielfältig				
Interkulturell				
Zukunftsorientiert				
Leistungsorientiert				
Qualitätsorientiert				
Exzellent				
Liberal und offen				
Umweltbewusst/nachhaltig				
Interdisziplinär				
Vernetzt				
Spitzenforschung				

Agenda:

Selbstbild		Fremdbild		
Spitzengruppe	Mittelfeld		Schlussgruppe	

Größte positive Übereinstimmung zwischen Selbstbild der Mitarbeiter/innen der Universität (Professoren, Wissenschaftliche Mitarbeiter, Mitarbeiter Verwaltung und Technik) und Fremdbildern, hier bestehend aus Vertreter aus Politik/Kultur/Öffentl. Bereich, ferner Alumni und Studierende der Universität besteht bei den Merkmalen:

- Lebensgefühl Freiburg
- Breites Angebot
- Wichtiger Standortfaktor

Größte negative Übereinstimmung zwischen Selbstbild und Fremdbildern besteht bei den Merkmalen:

- Vernetzt
- Liberal und offen
- Umweltbewusst/nachhaltig

Auffällig ist die **sehr unterschiedliche Einschätzung** zwischen den Gruppen bei den Merkmalen

- Spitzenforschung
- Exzellenz

Merkmale, für die die Universität überhaupt nicht steht, die also nicht zu den Top-15-Merkmalen zählen, die aber allgemein als positiv für eine Universität bewertet werden:

- Innovativ
- Verantwortungsbewusst
- Dynamisch
- Modern
- Kommunikativ
- Kooperativ
- Kundenorientiert
- Serviceorientiert
- Zielgruppenorientiert

Wahrgenommen wird die Universität auch nicht als

- Traditionell
- Praxisnah

20.12.2007/Hans-Peter Pohl